

Halle (Saale), im März 2023

Liebe Schmetterlingsfreundinnen und Schmetterlingsfreunde,

endlich wird es Frühling. Die Sonne scheint und die ersten Falter fliegen. Die 19. Zählseason im Tagfalter-Monitoring beginnt offiziell am 1. April und wir hoffen sehr, dass Sie wieder dabei sind. Wenn das Wetter passt, können Sie übrigens gerne auch außerhalb der vorgegebenen Zeit (April bis September) Transektbegehungen durchführen.

In diesem Jahr stehen für uns und damit auch für Sie große Veränderungen an. Es wird eine neue Webplattform mit einer neu konzipierten **Online-Erfassungsmaske** geben. Ergänzt wird diese durch eine **mobile App** für die Datenerfassung direkt im Gelände und die integrierte Möglichkeit, Falterfotos mithilfe von KI (= künstlicher Intelligenz) bestimmen zu lassen. Diese Neuerungen sind so umfangreich, dass wir Ihnen dazu in den nächsten Wochen einen gesonderten Newsletter mit allen Details zusenden werden. Bis dahin können Sie aber wie gewohnt die Falterzählungen starten.

Für unseren Jahresbericht im **Journal Oedippus** freuen wir uns immer über Beiträge aus Ihren Reihen. Haben Sie Lust, Ihr Transekt in der nächsten Ausgabe vorzustellen oder haben Sie andere Themen, über die Sie gerne berichten würden? In diesem Jahr möchten wir den Jahresbericht etwas zeitiger publizieren als in den vergangenen Jahren. Ihren Beitrag bräuchten wir also bis spätestens Anfang Juni.

Kurz vorstellen möchten wir eine neue Zählmethode, die sog. **Viertelstundenzählung**. Für diese Zählmethode wurde von Butterfly Conservation Europe (www.butterfly-conservation-europe) eine App entwickelt, mit der Falter im Gelände erfasst werden können. Sie ist überall anwendbar und es werden über einen Zeitraum von 15 Minuten alle Falter erfasst und gezählt, die man in der ausgewählten Umgebung sieht. Im Gegensatz zum Tagfalter-Monitoring ist diese Zählmethode nur halbstandardisiert. Sie bietet jedoch eine gute Ergänzung zu unserem „Gold-Standard“, dem Tagfalter-Monitoring, da über diese Zählmethode auch weniger häufige Arten in besonderen Lebensräumen erfasst werden und sie uns hilft, Lücken im Wissen über die Verbreitungssituation zu schließen. Außerdem können diese Daten genutzt werden, um Trendberechnungen robuster und repräsentativer zu machen.

WICHTIG: diese Zählmethode ist nur für erfahrene Falterzähler*innen geeignet, denn die erfassten Daten werden (noch) nicht kontrolliert. Hier der Link zur App: www.butterfly-monitoring.net/ebms-app

Wer gerne Apps im Gelände nutzt, kann auch die im Rahmen des SPRING-Projektes entwickelte App für den **FIT-Count** ausprobieren. In unserem letzten Newsletter hatten wir ja schon über das am UFZ koordinierte EU-Projekt SPRING berichtet (www.ufz.de/spring-pollination). In diesem Projekt geht es darum, ein europaweites Netzwerk zum Monitoring bestäubender Insekten aufzubauen. Es geht aber auch darum, das Wissen über bestäubende Insekten und insbesondere die Artenkenntnisse zu verbessern. Ein Teilmodul dieses Projektes startet nun auch in Deutschland, dies ist die sogenannte FIT-Zählung („Flower Insect Timed-Count“). Mit dieser einfachen Erhebung werden Daten über die Gesamtzahl der Insekten gesammelt, die eine bestimmte Blüte besuchen (idealerweise eine der Zielblüten aus der vorgegebenen Liste). FIT-Zählungen können überall durchgeführt werden, auch in Gärten und Parks, bei warmem, trockenem Wetter, jederzeit von April bis September. Um an der Zählung teilzunehmen, laden Sie sich die App „FITCount“ auf Ihr Handy. Eine FIT-Zählung dauert 10 bis 15 Minuten. In dieser Zeit zählen Sie alle Insekten, die auf einer ausgewählten Zielblüte landen. Es gibt

eine Liste von geeigneten Zielblüten, es können aber auch selbst gewählte Pflanzenarten beobachtet werden. Die Insekten werden in einfach zu unterscheidenden Gruppen erfasst: Hummeln, Honigbienen, Solitärbienen, Wespen, Schwebfliegen, andere Fliegen, Tag- und Nachtfalter, Käfer, kleine Insekten (<3 mm), andere Insekten und Holzbienen. Für jede Gruppe gibt es eine Liste von charakteristischen Merkmalen zur Erkennung und Hinweise zur Unterscheidung von anderen Gruppen (z.B. Schwebfliegen haben sehr große Augen und meist viel kürzere Fühler als Bienen und Wespen). Haben Sie Lust mitzumachen? Dann finden Sie hier die Links zum Download:

Für Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=uk.ac.ceh.fit>

Für Apple (iPhone/iPad): <https://apps.apple.com/app/id1540771889>

Falls Sie neben der ganzen Technik auch noch Freude an guten Büchern haben, dann haben wir hier einen Tipp und ein besonderes Angebot für Sie. Im Herbst letzten Jahres ist ein neues Bestimmungsbuch erschienen von einem Autorenteam um unseren bayerischen Landeskoordinator Christian Stettmer. **„Die Tagfalter Deutschlands und Österreichs“** ist ein handliches Bestimmungsbuch, das insbesondere auch wegen der alpinen Falterarten sehr zu empfehlen ist. Für die Aktiven des Tagfalter-Monitoring haben die Autoren uns einen Preisnachlass von 30 % eingeräumt. Damit kostet das Buch statt 28,- € nur mehr 19,60 €. Bei Interesse senden Sie eine Email an tagfalter-monitoring@ufz.de mit Ihrer Postanschrift und wir geben die Bestellungen (ein Buch pro Person) an die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) weiter, die das Buch herausgegeben hat.

Am 12. April bieten wir im Rahmen des SPRING-Projektes um 10:00 Uhr und um 18:00 Uhr eine Online-Schulung an zur **„Einführung in die Bestimmung von Tagfaltern“** (gleiche Veranstaltung mit alternativen Terminen). Diese Schulung ist für Anfänger*innen gedacht, die sich ganz neu mit der Bestimmung von Tagfaltern beschäftigen. Geben Sie den Link gerne an Interessierte weiter

Einwahllink für die Schulung um 10 Uhr:

<https://ufz-de.zoom.us/j/65299339552?pwd=dUwvWHp3clA3Y1JVbmw3azEwWXpLdz09>

Kenncode: 597822

Einwahllink für die Schulung um 18 Uhr:

<https://ufz-de.zoom.us/j/69056754193?pwd=enN5R0plTEdvMUgyWDBCRUJ4K3IJUT09>

Kenncode: 597822

Zu Beginn der neuen Zählseason möchten wir daran erinnern, dass Sie für den Fang (und das anschließende wieder Freilassen) von Faltern eine **naturschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung** („Fanggenehmigung“) benötigen. Soweit möglich, organisieren wir die Beantragung für alle aktiven Zähler*innen. Bitte prüfen Sie, ob bereits erhaltene Fanggenehmigungen noch gültig sind und kontaktieren Sie uns, falls Sie eine neue Genehmigung benötigen. Das Ausstellen der Genehmigungen wird leider in jedem Bundesland anders geregelt und während sie z.B. in Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt oder Niedersachsen ganz unkompliziert über eine zentrale Stelle beantragt werden können, müssen in Nordrhein-Westfalen und Mecklenburg-Vorpommern die Genehmigungen bei den jeweiligen Kreisen beantragt werden.

Zum Abschluss noch ein Aufruf an alle Fotografen und Fotografinnen unter Ihnen. Im Rahmen unseres SPRING-Projektes sind wir auf der Suche nach schönen **Fotos von Bestäuberinsekten**. Zwar gehören natürlich auch die Falter dazu, aber hier geht es uns insbesondere um Fotos von Wildbienen (insb. Hummeln) und Schwebfliegen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns das eine oder andere

re Motiv zur Verfügung stellen würden und helfen natürlich auch gerne bei der Bestimmung. Wie immer werden die Fotos nur im Rahmen des Projektes und jeweils mit Nennung des Fotograf/der Fotografin veröffentlicht.

Wir wünschen Ihnen ein sonniges, gesundes und falterreiches Jahr 2023.

Herzliche Grüße,

Elisabeth Kühn, Alexander Harpke, Martin Musche, Reinart Feldmann, Norbert Hirneisen und Josef Settele

Sie können uns erreichen:

Tel.:

Email:

Website:

Anschrift:

Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 13:00 Uhr

0345-5585263 (sprechen Sie auf den AB, wir rufen gerne zurück)

tagfalter-monitoring@ufz.de

www.tagfalter-monitoring.de

Tagfalter-Monitoring Deutschland

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ

Theodor-Lieser-Str. 4, 06120 Halle/Saale

Das Tagfalter-Monitoring finden Sie übrigens auch bei Facebook und Instagram:



facebook.com/tmdufz



[@tagfalter_monitoring](https://instagram.com/tagfalter_monitoring)